## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

85 (12.4.1871) I. Blatt

# Badische

# Zeitung. Tandes-

Rr. 85. I. Blatt.

Angelgengebühr: Die Ispatige ga-loweigelle ober beren Raum 6 fr., Karlsruhe, Mittwoch, den 12. April

Andgabe: Adglid (uber Manings); Abonnements Preis: Biertelführige in Karlsenhe 1 fl. 80 fr., durch die Boft 1 fl. 58. Berausbezahlung.

1871

nationalkriege mit Kranzen, mahrend bie Regimentsmufit seierliche Chorale bortrug. Obwohl von dieser Feier in der Stadt nichts bekannt gegeben bortrug. Obwohl von dieser Feier in der Stadt nichts bekannt gegeben Berge eingefunden, welche über ben Gragegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen. Der Entwurf zerfallt in 8 Abschnitte mit 54 Paragraphen n. zwar in gegangen.

part), der Patterefchnich Keb. Leuber; vom 4. Ichanteine Art.

die bei gleich gleich geschen Diefe des benigen Diefeschen mittelichen geschen Mich. Merbeiter, der vom 5. Jahanteine Keynister ist des henigen Diefeschen Mich. Merbeiter, der vom 6. Andentein Keynister is der Kennischen bei der Verleichen Mich. Merbeiter, der vom 6. Verleichen Verleich Mich. Merbeiter, der vom 6. Verleichen Keine, der vom 6. Verleichen Keine der vom 6. Verleiche Keine der vom 6. Verleichen K

bigt bei. Die Regimentsmufit begleitete die Defigebete und am Schluffe fern und Deutsch-Lothringern einer- und ben Franzosen ande-beim Tebeum wurde bas "Großer Gott, bich loben wir" von ber gesammten rerseits bas früher bestandene gute Einvernehmen seit Abschluß ber Frie-M.C. Wülnden, 10. Auch ie siege Ao ta de lu verfa am mlung sefgios deute eine übresse Abe in verfa am mlung sefgios deute eine übresse Abe in verfa am mlung sefgios deute eine übresse and der Unselbe verschieben. Der Fehreviches Kaiering in steine Ditat ein gefgibt deute eine übresse and der Unselbe verschieben. Der Fehreviches Kaiering in steine mit der Unselbe verschieben. Der Fehreviche Kaiering in steine Mehre, ihre gefährlichen Kiege muntektooden mitgemacht, in vielen Gefahren im Angeltregen dent immer mehr under vonchmen der Unselbe vor der Unselbe verschieben. Der Fehrevichen Ticht und de eine Steine der Unselbe verschieben der Unselbe verschieben der Unselbe verschieben. Der Fehreviche Keigen muntektooden mitgemacht, in vielen Gefahren im Angeltregen dent immer mehr under vonch zu derhöhren keigen muntektooden mitgemacht, in vielen Gefahren im Angeltregen dent immer mehr under vonch zu derhöhren der Unselbe verschieben. Deben mit Gefahren der Verschieben Ticht und der verschieben der verschieben der verschieben Ticht und der verschieben Ticht der verschi

Geburte= und langjabrigen Bohnorte Unnaberg beerbigt. Die Theiluagme

beutenben Reicheftellung, ju welcher ber württembergifche Bertelreminifier a. D. andersehen fen. Wir gestehen, an bas Gerücht nicht glauben ju tonnen, menigstens nicht glauben ju wollen. Bu einer Ernennung bes herrn v. Barnbuler ju einer Reichestelle fonnten wir nur einen boppelten Grund finden: entweber wegen feiner perfonlichen Tuchtigfeit ober ale Soflichteitebezengung gegen Barttemberg. Die geiftigen Fabigfeiten bee Berrn v. Barnbuler find wir weit entfernt niebrig angufchlagen. Bir tennen feine Bewandtheit, feine rednerifde Begabung; alleis uns icheint bamit ber Begriff ber Tudtigfeit ju einer boberen Staateftellung nicht anegefüllt, und was wir noch als weiteres Erforbernig wunfchen müßten, bas hat fich une in bem politifchen Rarafter meber bes Borfigenben bes großbeutichen Bereins, noch bes württembergifchen Miniftere ber auswarigen Angelegenheiten, weber bor 1866, noch mahrend biefes Jahres, noch nachher enthalt. Bliebe alfo bie Soflichfeitebezeugung gegen Buritemberg. Da tonnen wir aber noch beftimmter fprechen, ale in erfterer Be giehung. Bir fürchten feinen Biberfpruch von irgend einer Seite, wenn wir behaupten, Berr b. Barnbuler habe fo gut wie teine Freunde in feinem engeren Baterlande und man werbe bier feine Ernennung eber übel, ale freundlich bermerten.

Darmftabt, 9. April. (F.3.) fr. v. Dalwigt ift geftern entlaffen worden. Geheimerath v. Bechtolb hat proviforifch bie Leitung bes Minifteriums übernommen.

#### Defterreich.

Bien, 7. April. (F.3.) Die Regierungeorgane foriden nach einem beutich e ofterreichischen Bunde", welcher angeblich in Dberund Dieberofterreich, Steiermart und Rarnthen gebeim befteben foll.

Bien, 8. Apr. (F.J.) Der hiefige Botfchafter Englands, Lord Bloom-field, ift abberufen und Lord Loftus ju beffen Rachfolger ernannt. -Es verlautet bier, Baben beabfichtige ber Schweiz eine Grenzberichstigung anzubieten, bie fich auf bas babifche Bebiet bei Bafel bezoge. Die Schweig folle bagegen benjenigen Theil bes Rantons Schaffhaufen abtreten, burch melden bie babifche Gifenbahn nach Ronflang führt.

ju glauben fcheint.

#### Musicud.

Bern, 10. April. In ber eibgenöffischen Staatetaffe ergibt fich ein Aasfall von 500,000 Fr. Staatstaffirer Eggimann ift bes Un-

Frankreich. (Bef. 3.) Daß die Regierung von Berfailles in ben letten Tagen große Fortschritte gegen die Aufftandischen gemacht hat, läßt sich nicht gerade behaupten. Möglich, daß die Generale der Regierung erft bedeutende Berftattungen zuverläffiger Truppen abwarten, ehe fie einen enticheibenben Schlag versuchen. Richt ohne Grund fürchten fie auch wohl,
bag bie wilben Rotten, wenn fie für bie Berlufte, die fie erlitten haben, nicht an gefongenen Regierungsfolbaten Rache nehmen tonnen jest scheinen fie beren fo gut wie teine gemacht ju haben -, an frieb-fichen Barifer Burgern, wooon ihnen ftets hunberttaufenbe jur Berfügung fteben, ihre Rache auslaffen tonnten. Obgleich bie letteren die ungeheuere Dehrgahl bilben, fo haben fle boch bie jest nicht ben minbeften Duth gegeigt, fich ju gemeinsamem Wiberftanbe gusammenguthun; ohne biefe Beigheit ber Parifer Rleinburger batte es nimmermehr fo weit tommen tonnen. Bas die Bataillone aus ben rothen Bierteln betrifft, fo icheinen Armee bis jum Triumphbogen und bie Avenue bes Ternes. Lettere hat wird bie Rommune große Dube toften, die Begeisterung und Schwung wenigstens einige von ihnen in dem Kampf mit ihren eigenen Landebiel unter dem unaufhörlichen Ragelhagel gesitten. Alle Einwohner verleuten mehr Kourage entwidelt zu haben, als während der Belagerung
leufen mehr Kourage entwidelt zu haben, als während der Belagerung
gegen den ansmärtigen Feind. Laut dem Korresp, der Independence schätzt. Die Jahl der Getöbteten und Berwundbedgegen den ansmärtigen Feind. Laut dem Korresp, der Independence schätzt.

ist beträchtlich. Diesen Worgen sind 250 Meter dieseitst des Triumpho
von 721/2 Millionen von 5. in Verschilden heer der keinstellen. Die Nationalgarden haben die Champs

on 721/2 Millionen für den Unterhalt der dere bewisset. 5. an Tobten, Bermunbeten und Bermiften gehabt haben, auf 8 bis elufees in ber Rabe bes Arc be triomphe geraumt und bie anliegenben 10,000 Mann, mas indeg mogl bebeutend ju boch gegriffen ift. Bie nachträglich berfichert wird, ift weber Duval, noch Benry bon ben Berfaillern füftlirt worben; Benry, ein junger 23jahriger Mann bon interef-- Rach einem Berfailler Briefe ber Times bom 6. b. In Bruffel angekommene Parifer Flüchtlinge schilbern bie Buffanbe in ber Haufen graulich. Auch die Spig- Soben sah man von bier aus große Feuer mit ftarkem Qualm. Sie gelangt find, follen 150,000 Bersonen Baris seit bem 22. Marz verbuben in ben Gefängnissen soll ber neue Bolizeiprafekt Rigault, ehemals rührten von ber Berbrennung ber bort zusammengetragenen Leichen Lassen. Beiden bei ber Matseilaise, unter bie Nationalgarbe gestedt haben, wofern sie französischer und beutscher Solbaten her, bie bekanntlich aus Gesundheitsnicht bas 50. Lebensjahr überschritten haben. Brieftern, welche bie selten vorgenommen wird. — Auf bem Eintrachtsplatz sah man am ben erlegen. Es ist nurichtig, bas Jules Favre gestern im preußischen ertheilte Erlaubniß erhalten, Befängniffe gu befuchen, wird folgender 2. u. A. auch einen Beibertrupp mit Chaffepots bewaffnet pafftren. Bafftrichein ausgestellt: Laffen Sie ben Citopen . . . ein, ber fich ben Sie wollten ben Streitern ber Rommune gu Silfe tommen.

ift es ingwifden fille geworben ; bagegen berlautet bon einer anderen be- Diener eines gewiffen Gottes neunt. Die Rommunemitglieber ftolgiren, Diener eines gewissen Gottes nennt. Die Kommunemitglieder stolzuen, Lersquiten, o. uptil. (al. 3) Die unter Eine den putte augrend der Kämpfe außerhalb seiner befestigten Umwallung, die in den letten umber. Seit dem 20. März die 5. April sollen in Bruffel nicht weniger Lagen stattgesunden haben, zu studiren, ift aus verschiedener Hinstein Lagen stattgesunden haben, zu studiren, ift aus verschiedener Hinstein Lagen stattgesunden haben, zu studiren, ift aus verschiedener Hinstein Lagen stattgesunden beb Sonntags und Montags und Montags und felbst roch den als 30,000 Parifer angefommen feyn. Eben so viele waren schon früher ba. Paris, 6. April, Abends 11 Uhr. (4.3.) Der Pfarrer von St. Eugangen Dienetag binburch murbe bie Barifer Bebolferung burch bie Reift a de ift in feiner Rirche berhaftet worben, mahrend er bie Beremonie

ber Fasswaschung an den hierzu ausersehenen Greisen vollzog. Rampse der Nationalgarden bei Courbevoie, Rueil und Mendon getäuscht. Paris, 7. April, Nachts. (F.I.) Die Regierungstruppen Man sprach von Siegen und bem Zuge nach Berfailles, als man von bestreichen nach Begnahme der Brude von Neuilly mit den Kanonen Riederlagen und dem Zurudweichen auf Paris hatte reden sollen. Doch die Avenue de la grande Armee und befchiefen ben Are be Triomphe, welcher bereits befchabigt ift.

Paris, 7. Apr. (F.3.) Felir Bhat fpricht im Bengeur gegen ben ber-blenbeten Deut f chen ha f und die Berfolgung einzelner Deutschen. Er versucht nachzweisen, bag fich Frankreich allein burch die Bolleregierung und die Abstreifung bes firchlichen Berdummungospfiems an Deutschland Ergahlungen alle jene prablerischen Bekanntmachungen Lugen zu ftrafen, rachen fonne, welches mit ben Prinzipien von 1789 wohl vertraut und gab bas Zentral-Romite ben Befehl, auf bas Sorgfaltigfte alle Zugbru-Frankreich beghalb weit überlegen fen. — Rachts. Die Bolizeibehorbe von den ber Thore im Guben und Beften ju foliegen, fo bag bie Rationalblieben unangemelbet aus ber Berfammlung fort. — 8. April, Abends. auf bie Forts Iffy und Banbras hin zurudgezogen. Andere haben fich aller Unteraus fchilfe in ben Arrondiffenants. Die Luft bin giften mit ben Hitern ber Thore gemechtet und find ben Gewehr-Die Kommuse beschloß wegen des Ernstes der Lage die Auflösung schieften mit den Höttern der Thore gewechselt und sind wieder nach Paris aller Unterausschieft ein den Arrondissements. Das Bollswohl erheische die Einheit des Militärkommandos. Raue und Lefevre haben als Mitglieder der Kommibusse, Gammunale Berwundeter nach Paris zurückgebracht, die über die verschiedenen Kämpfe

fle fo giemlich alle öffentlichen Raffen fcon berbaut bat, bie Belb noth. befchreiblicher Schreden und Befturgung bemachtigte fich mehrerer Batail. Bas thun? Die Finangfommiffion hat Bankbillets von 2, 5 u. 10 Fr. lone, die in ber Richtung auf Paris ju hinfturgten. Die Bataillone, welche ausgegeben, veritable Affignaten, in benen die erfie Revolution einmal fich mehr hinter jenen befanden und ohne fahige Führer waren, noch ausgegeben, beritable Affignaten, in benen bie erfte Revolution einmal

leibhaftig reprafentirt ift. × Paris, 8. April, 10 U. Abbe. Die Blatter ber Rommune berfichern, Limoges, Bierzon, Thierry, Clermont, Rarbonne, Marfeille und Toulouse fegen in vollem Aufftand. Die vorhandenen Ambulangen haben Graz. 7. April. (Br.) Die Regierung läst einem "geheim en Toulouse seinen in vollem Aufstand. Die vorhandenen Ambulanzen haben beuts ch = oft erreichischen Bund" nachforschen, welcher in Ober- sich bei der Ausbehnung des Kampfolates vor Baris als unzureichend und Niederofterreich, Steiermart und Karnten vorhanden sehn soll und erwiesen, so daß die Berwundeten viel leiden muffen. — Bom 9. April, an beffen Bestehen die Regierung in Folge plump erfundener Angeberei 7 11. Morgens. Cluferet zeigt an, daß fich eine Barritaben - Rom- fich schimpften, und ihre Anführer bes Berrathes antlagten. In Morgens. Cluferet's verbietet, ohne Befehl bes griffsplan auf Berfailles war jedoch nicht ohne einige Ruhnheit und Blattommanbanten Generalmarich ju fologen; ferner wiederholt Clufe- batte gelingen konnen, wenn General Cluferet, ber die gange militarifche ret ben Forts gegenüber ben Befehl, fich ftets in ber Bertheidigung ju Dperation leitet, fabige Offiziere und ein wenig Ravallerie, um wenigperhalten und nicht bie Munition zu verschleubern. Rappel erlägt einen

> pfenden Barteien fcheinen folgendermaßen bertheilt ju fenn: Das Beer mit vorwarts bruden mußten, fo tonnen Sie fich einen Begriff von von Berfailles fieht am Rond point de Courbevoie. Daffelbe arbeitet tha- ber Schnelligfeit machen, womit die verschiedenen Manover ausgeführt rifabe. Bachpoften ber Nationalgarben halten die Avenne be le granbe mune bie Omnibuspferbe eingeforbert, und alle Golbaten, bie ju reiten Armee bis jur Britde von Reuilly befest. Der Brudentopf und bie Bar- verftanben, eingelaben, fich als freiwillige Reiter ju ftellen. Diefe Bhanrifabe, welche vor ber Bride errichtet find, werben von brei Mitrailleufen taffe-Estabron flieg auf ein Bataillon Bincenner Jager, welches fie febr vertheibigt und find ftart befest. Die Baufer von Courbevoie find von bald umgingelt und ju G-fangenen gemacht hatte. Und fo tam es, bag ben Berfailler Truppen besetzt, befigleichen, wie es heißt, einige Haller man borgestern diese Chasseurs à pied triumphirend in Berfailles auf auf bem rechten Ufer. Die diesseitigen Batterien an der Porte Maillot An der schieden fah, welche sie ber improvisitren Pariser Reiterei abgessind berstärkt worden, so daß sie nunmehr 15 Geschüße zählen. An der Porte des Ternes sind gleichfalls Kanonen ausgesahren. Die Kanonade lange gegen das Bersailler Heer zu halten; denn so state und gesähllich war heute äußerst heftig. Der Mont Balerien und die Marinegeschüße die Aufständischen in den Straßen von Paris, hinter Haller von Conrbevole beschießen die Porte Maillot, die Avenue de la grande kaben sown wurden, so schlecke Truppen sie kereilern und Schwunge

Sie tommen ja, bie Belbenföhne, Schon ichallt ihr Eritt an Euer Dhr. Gie tommen beim bom beigen Rampfe, Den fie gefampft für Dentichlande Chr', Bom Rampf, wo fie ben Feind gelehret, 2Bas beißen mag ein beutiches Deer. Rur Lorbeer ber, bas Saupt gu fomilden Und Baubebrud bem beutfden Mann. D, lef't es nur in ihren Bliden, Sieg, Fried, dem bentigen Baterland ! Doch wie, ba feb' ich ja in Babren Gin armes, graues Mitterlein, Du armes Beib, ich weiß zu beuten Die Bagren bir, bie Bergenepein. Dein Cobu, er fehrt mohl nimmer wieber Burild gu bir, jum beim'iden Berb. Er fiel und fern, gar fern gebettet, Liegt er in Belfchland's frember Erb'. Dod menbe beinen Blid nach Dben Rur recht binauf, bort ift ber Belb, Den Rrang im Saar, von Licht umwoben, Dem Schmerg entriidt bon biefer Belt. "Lieb Mutter", fpricht er, "nicht mehr weinen, Der Morgen tagt, aus ift ber Bann, Bitt's Baterland, Deutschland gu einen, Stirbt gern ein braber, benticher Maun." Und nun Billfomm, Eud, Babens Gobnen, Du lowenichaar bor Belforts Dob', Durch alle Beiten wird es tonen : Es gibt ein beutich Thermoppia!

Auf, Sungfrau, raich gefüllt ben Becher Mit Rheinwein ichaumend bis jum Rand, Rrebeng ihn frifc bem wadern Becher, Soch leb bas ein'ge Baterland ! Gin bentiches Dabchen.

Rampfe ber Rationalgarden bei Courbevoie, Rueil und Mendon getaufcht. um nicht Muthlofigfeit einreifen ju laffen, hauften bie Blatter bes Minfe ftanbes Lugen auf Lugen und erffarten , bag bie Truppen ber Rommune balb auf bem Schloffe von Berfailles bie rothe Fahne aufgieben und bie Mitglieber ber Nationalversammlung baraus berjagen murben. Um nun aber bie Fliehenden ju hindern, nach Baris ju fommen , und barch ihre Nachwahlen sind burch Erlas auf ben Oftermontag angesett.
Aus Paris, 8. April. (Ro. 3.) Der ganze Stab ber Bariser SappeursPompiers ward eingestedt, weil biese Ofstiere briefliche Berbindungen gegen Bas Meudon und das Dorf Bellevue in ungeheuern Massen an, mit Bersailles unterhielten. Die Hauptnoth ber Kommune ist, tropbem als mehrere Bomben mitten unter sie einschlugen und platen. Ein un-Raberes berichteten. Befonders ift ber Berluft an Tobten febr betrachtlich mußten, was vorgegangen, glaubten, bag bies Golbaten ber Berfailler Armee fenen, bie gegen fie herangogen, neb fingen an zu feuern. Anbere erwiderten bas Feuer, ale fie die Rugeln pfeifen borten und eine große Bahl Barifer tam auf biefe Beife um. Berirt in ben Balbern und Bolgfclagen wußten fie wirklich nicht, welchen Big fie einschlagen follten und warfen fich ber Gine auf ben Anbern , indem fie fich juriefen, ftens ben Eftafettenbienft ju berfeben, und mit Bjerden vollftanbig verfe-Aufruf an die Bürger, die Kriegekompagnien alsbald zu erganzen. hene Aftillerie gehabt hatte. Wenn ich Ihnen fage, daß die Aufstandischen x Paris, 9. April, 61/2 Uhr Abbs. Die Stellungen ber beiben tam- an einer Ranone ein einziges Pferd hatten und die Solbaten biefelbe tig an ber Berftellung einer bie Avenue St. Bermain verfperrenden Bar- wurden. Beiter, um fich eine Raballerie gu verschaffen, batte die Rom-

Berfailles, 6. April. (Ro.3.) Die innere Lage bon Baris mabrenh

tungen und Depefchen ber Rommune bollftanbig über ben Ausgang ber

Man phia t briti

heißt, bert

in R

die R

bethat ift her

ale ei

und l

nach entwi

gu er

unfer im &

met i

men um Mnerl an f

und Als

Joha Dieb

Mattarbeit Barbei Befu 3u 1- jebod innet

Rachi auf auf auf at das at talfa bat at fin burfd bem Move mit fich auf i berla nach einen nicht hin, biefe

Berfailles, 8. April. (Ro.3.) Sier in Berfailles treffen mit jedem Tage Strafen besett. Gestern Abend hat bas Komite große Anstrengungen ges mehr Truppen und — mehr Agenten ber Kommune ein, die in ben macht, um die Einwohner verschiebener Quartiere ju zwingen, die Baf- Kneipen sigen und mit ben Solbaten die Köpfe zusammensteden, mahfaillern fusilirt worden; Benry, ein junger 23jahriger Mann von interess fen zu ergreifen, boch mit wenig Erfolg. Die Bahl ber Berhaftungen rend bie hiefige Bolizei fahndet, ohne ben rechten Muth zu haben, eins fanten Aussehen, ber aus einem miltelmäßigen Maler zu einem famosen nimmt zu. In ben meisten Fallen belegen bie Agenten ber Rommune bie zuschreiten. Die Nachrichten aus ben Provinzen sind heute besser, und Rebellengeneral avaneirte, sit noch im Berfailler Gefängniß, während Belder Berfonen mit Beschlag.

Bebellengeneral Duval, ber große Komödienklaqueur, im Rampfe siel. — Ueber \* Paris, 9. Apr. Sar ib alb i hat ben ihm angebotenen Oberbefehl zugehen, bebeutend abfühlen, benn wenn in ben anderen Städten die Beschie französischen Geldverhältnisse ber Economist: Die Berwirrung, über die Aufständischen in einem Schreiben hössich abgelehnt. — Die Beschung nicht unterstützt wird, so mag bas Stadthaus von Baris noch bie französischen Gelbverhaltnisse berichtet ber Sconomist: Die Berwirrung, über bie Aufständischen in einem Schreiben höslich abgelehnt. — Die Bewegung nicht unterstüt wird, so mag das Stadthaus von Baris noch
bie jest in Frankreich herrschie, hat zur Folge gehabt, daß weder sur bie fatung von Bit sch ift am 6. in Berfailles eingetroffen, Marschall so viel Muth und Kraft entfalten, es wird isolitt, bestegt u. unterworfen
3 % Rente, beren Roupons am 1. April, noch für die 41/2 %, welcher den Beneral Du val am 22. Mary fallig maren, irgend eine Anfündigung Betreffs ber Bah | crot, Organisator ber aus Deutschland gurudfehrenden faiferlichen Garde und zwei Batailloneführer ber Rationalgarbe erschiegen ließ. Derfelbe gu Rennes : men ficht ben Schatten ber tommenben Greigniffe gu beut- begegnete namlich ben Truppen, welche biefelben mit ben fibrigen Befans während der Belagerung, allerdings mit dem großen Unterschiede, daß deutschen, geschaften Gerlaumbeten, geschaft es unter dem deinem Haufe auf, das zusälliger Beise der Arbeiten im Besits der Belagerer ift. Dafür haben sie aber Beisal ber Regierung der nationalen Bertheibigung. Heute mir, morgen gärtner. Zwei Minuten später stürzten sie unter dem Ruse: "Es lebe alle süblichen Forts und Redouten. Die Forts Montronge, Iss und bir. — Der seize Minister des Innern in Paris, Hr. E. Baillant, die Rommune!" todt nieder. Binoh und sein Stad wohnten dem Schaus Bandres haben sie mit 7-, 14- und 24-Psündern armirt, und setzt stellen studenten. Die Forts wohnten wir solgende Rachrichten: fie Marinegeschütze von außerorbentlicher Tragweite in Stellung. Bas und war bis zum Ausbruch bes Krieges, ben er migbilligte, Student. Er Der Bürger Bindy hat ben Burger Affy als Gouverneur bes Stadtben Artilleriefampf betrifft, so find fie jedenfalls farter, als bie Regierung. foll zur sozialdemokratischen Richtung hinneigen. haufes erfest. Rach ben Berichten ber verschiebenen Beamten ber Boft, bes Oftroi, bes Stadthaufes und ber Bolizeiprafettur, Die nach Berfailles

Sauptquartier gewesen fen.

X Dabre, 9. April. Ranonenboote fahren bie Seine aufwarte, um

gegen die Aufftanbilden ju operiren. \* Floreng, 4. April. Die Freude ber Italiener über die Rieberlage ber Ultramontanen im beutschen Reichstage und über bie Edlarung Dollinger's ift ungeheuer, u. überall macht fich bas Gefühl ber Erleichterung bemerflich. Die Anertennung, welche nunmehr Deutschland au Theil wirb, ift um fo marmer, ale man die fruber gezeigte Ralte wie-

ber gut ju machen hat. bie Orbre empfangen, sich zur fofortigen Abfahrt bereit zu halten, um ben Konig und die Konigin von Spanien, beren Stellung immer halts lofer wird, eintretenden Falles abzuholen.

London, 5. April. (Ko.3.) Das Hauptbild im Bunch zeigt heute

Fran Britannia, bie eben einen albernen englischen Arbeiterjungen beim Rragen gefaßt hat. Der Buriche war offenbar ber republifanifchen Bropaganba in bie Sanbe gefallen, benn er tragt flatt ber landesiblichen Ropfbebedung eine phrygifche Dute ouf bem ungewofdenen Samte, bie ihn, nebenbei bemerft, nicht jum Beften fleibet. Im hintergrunde hauen Frangofen in Blufe und Uniformen mit Flinten und Knutteln auf einanber los, Erichlagene liegen auf bem Boben, Dampf wirbelt auf und Frau Britannia fragt, auf biefe Szene beutenb, ben beim Kragen Gefaßten: "Danach alfo fehnst bu bich, bu Dummtopf?" Das Propaganbas machen für bie Republit tonnte sich allerdings taum einen unpaffenberen Beitpunft mablen, als ben jetigen, in bem felbft aufrichtige Republifaner irre werben an ihrem Glauben und nach einer wie immer gearteten, wenn nur fraftigen Zentralgewalt für Frantreich Gelüfte tragen. Doch wann batten hirnverbrannte Demagogen je nach ben Befeten von Ort und

London, 7. April. Die Times melden aus Berfailles, 6. April: "Die Aufftanbifden halten alle füblichen Forte befest. Gie montiren bie weittragenbften Marinegefchuse und haben Ueberfluß an Munition. Gie haben Choisy le Roi besetzt und versuchen, die Südverbindungen von Berfailles abzuschneiden. In Baris wurde das gesammte Jesuitentollegium verhaftet.

\* London, 10. April. Dem Daily Telegraph wird aus Bersailles, d. d. gemelbet: Die Besch ie gung hat solche Fortschritte ge-

enbigte im Milden in einen fpigen, gleichfalls von Franse eingefaßten Echos. Um ben hals eine breireihige Rette von Silberperlen, als Ohrringe filberne Schmetterlinge, in ber Mitte ber Taille ein großerer Schmetterling befestigt, im Saar rofenrothe Ramelien nebft Gilberfoleifen. - Ginen beliebten Befat für Ballfleiber bilben Sammistreifen, auf benen in regelmäßigen Bwifdenrau men Blumen befestigt find. Die Gurtel und Scharpen mit langen Enben im Ruden find jest ganglich aufgegeben, bie mobernen Scharpen, ans Crepe be Chine ober Atlas, fallen an ber Seite berab und find eber Chamle, als Scharpen. — Beife Gainituren find für Frühjahrstoiletten , insbesonbere für Gei-bentleiber, febr fein. Man verwendet dazu am beften gestidte weiße Muffeline-Bolants. - Die Sitte trägt man noch immer mit bem fibrigen Roftlim ibereinflimmend, jeboch belebt man fie gern burch eine fontraftirenbe Barnirung fo 3. B. für einen fdmargen but blane ober weiße Febern, Blumen u. Schlei fen. — Die neuen Schleier find außerorbentlich groß. Sie werben fo arrangirt, bag fie Geficht, Kopf und hut bollftändig einhüllen. Als Rachahmung ber fpanischen Mantilla neunt man fie Mantillaschleier. — Als Blumen jur Sitebergierung liebt man nebft weißen und lila Fliebergweigen borgugeweife Do fen aus weißem Milas mit bellgrinen Atlasblättern. Die neuen Frühjahrsbitt. find groß genug, ben Kopf einigermaßen gu bebeden. In biefer Sinficht ift eine erfrenliche Realion gegen bie frithere berichwinbende Rleinheit ber Sitte eingetreten. - In Betreff ber Reitanguge für Damen ift gu bemerten, daß die Streitfrage, ob Gilrtel - ober Schostaille, noch immer fcrebt, bag fich die Eutscheibung jedoch mehr auf die lettere Seite neigt. — hinfichtlich ber herren anglig e spielen auch jeht wieder die losen, mehr ber Bequem-lichteit dierenden Jaquets mit gleichsarbigem Sammitragen ihre Rolle. Diese Krogen sind jedoch nicht mehr gang so turz wie sonst. Für die Promenadenund Bisitentoilstie steht noch immer ber nach ber Figur gearbeitete Leibrod in Geltung. Derfelbe wird meift zweireihig verfertigt, erhalt lange shawlförmige Rebers und fann born berab burch 5 Rnöpfe geschloffen werben, bon benen jeboch meift nur bie 3 unterften jugefnöpft merben, mabrend bie beiben anbern unter bem Ueberichlage unbenutt bleiben. Die Beintleiber haben etwas in ber Beite jugenommen. Die Beffen , beren Ausschnitt ein Shawlfragen einfaßt, trägt man ziemlich weit offen. Die für herrentleiber beliebteften Farben find

olivenfarben, duntelgrun, zimmt- und goldbraun, so wie duntelblau. F Willtommen. Auf, auf ihr Männer, auf ihr Franen, Den Kranz zur Hand, hinaus zum Thor,

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

III re

m,

ler

II. n,

the

on IIo en

mb

er's

南

en

al

m

u= n:

er=

en

m

ote

ies

Ite

tte

im

en bie

en n=

5-G# ms et nn nb Die

en

\* Ettlingen, 10. April. Der (34.) Jahresbericht bes fath. Schul- hans verurtheilt worben.
1ehrer fem in ars babier enthält eine trefflich geschriebene langere Ab-

— das in zwangloser Form eben nur gesammelten Stoff, und diesen Kaisers freilich nur lose georbet, mit einem Worte: eine Studie gibt — wegen die erlächtigen Bestwege erfolgen. Dem gegengie georbet, mit einem Worte: eine Studie gibt — wegen die erlächtigen Bestwege erfolgen. Dem gegengiber enthält das nene Strafgesethuch folgende Bestimmungen: Zuchtder gründlichen Tiefe der Beurtheilung, der feinsten Nachempsinden Wertender der bichterischen Schöpfung und ber himmel der Demunderung,
bei Auslieserung der Leiche des unglücklichen Kaisers
die Auslieserung der Leiche des unglückli bie ber bebeutenbe Mrgt bem bebeutenben Rünftler gout, auf bas Minge-

Rarlern he, 10. April. (Ro.3.) Um Abend bes 7. April wurde von unferm Mitburger Berrn Rollegienrath Binnede ein neuer Romet im Saupte bes Berfeus entbedt und nachstehenber Ort bestimmt:

April 7., 8 U. 40 M. mittl. 3t. Rarler. AR. 0 36° 45' Die Reftaszenfion nimmt täglich 74' zu, bie Deklination 30' ab. Der Ro-

met ift wenig hell und taum 2' groß.
r Dt annheim, b. April. Geftern fand bie jahrliche Sauptverfammlung bes biefigen Bereins für Raturtund e ftatt, in welcher flabsarzt Dr. Be ber, dessen Rechenschaftsbericht vom letzten Bereinsjahr vorgetragen wurde. Trot des ungünstigen Kriegsjahres hatte sich die
Bitgliederzahl und Finanzgebarung des Bereins wesenstlich gehoben, so
doß tein Aussall mehr storend auf die Rechung einwirkt. Leider erklätte
Dr. Weber, daß er wegen Begzugs nach Baben keine Wiederwahl annehmen konne und auch seine Stelle als Kusios niedergelegt habe. Der
um den Berein vielverdiente geschäftssschrende Leiter wurde in dankender
Tnerkennung seiner langiährigen Berdienste zum Ehrenprösenten ernannt für ben durch Unwohlsen abgehaltenen Brafibenten-Stellvertreter, Dber-ftabsarzt Dr. 28 eber, beffen Rechenschaftsbericht vom letten Bereins-

Rechtspflege.

3 Freiburg, 4. April. (Schwurgericht.) 8. Hall. Anklage gegen Johann Hoffmann von Unterkulm, Kantons Aargau, wegen Raubs und Diebstahls. Johann Hoffmann, 31 Jahre alt, ber unter bem fallchen Namen Wendelin Eble von Bolenbach, Amts Wolfach, als Webergefelle bei Mathias Erbacher zu Kanbern etwa 2 Jahre lang bis 24. Nov. v. 3. arbeitete, hatte mahrend biefer Zeit ein Liebesverhalnis mit der ledigen Barbara Häusler zu Nebenau, Gemeinde Wollbach, angefnüpft. Bei einem Befuche berfelben am 204 Rov. b. 3. entwendete er feiner Geliebten ein 3u 14 fr. geschätztes Geldtäschen nehft 9 st. 9 fr. Geld, wovon er ihr ledoch zwei Tage später, nachdem sie ihm seine Taschenuhr als Psand innebehalten, 6 st. 9 fr. nehst dem Geldtäschen wieder zurückgab. Die Nacht vom 24. auf den 25. Nov. v. J. brachte Hoffmann im Hause der Hauseler zu und nachdem sich dieselbe Morgens in der Krüh nach Basel auf ben Martt verfügt hatte, entbedte ber 15 Jahre alte Rnabe Friedrich Joho, welcher das Bieh der Häußler besorgte, Morgens 10 Uhr den Hut und die Tabakspfeife des Hoffmann in der Wohnstube der Häußler. Auf seine Beranlassung wurde von den Nachbarn das Haus durchsucht und Soffmann unter einer Hobelbank verstedt gesunden. Et wurde beginnten. Et wurde ber haufer gehoriges Gelds als man bei ihm ein Stiefelrohr und ein der Häusler gehöriges Geldstäschen mit 2 fl. 56 fr. Geld bei ihm gefunden wurde, arretirt und in ba ahn betrugen im Monat März 1,947,000 fl., 714,000 fl. mehr als Router der Bad. Landeszeitung in Karlsruhe. Soffmann unter einer Sobelbant verftedt gefunden. Er wurde vifitirt und bas Ortegefängniß nach Wollbach verbracht, wo er jedoch balb barauf die Thure aufsprengte und die Flucht ergriff. Am 29. Nov. v. 3. gefellte sich Johann Hofsmann in ber Stadt Bafel zu einem reisenden Handwerts-Berfciebenes.

Derfciebenes.

Derfichenes.

Derfciebenes.

Derfciebenes.

Derfciebenes.

Derfciebenes.

Derfciebenes.

Derfiebenes.

Derfciebenes.

Derfciebenes.

Derfiebenes.

Derfie

nigi, daß eine Bresche bei der Perte Maillot aussührbar erschein. Die binder und tis ihn gewolffam die stiebene Uhr von dem Uhrendande weg. stieben kan bei Bilden kind zum Schweigen gebracht, waren der Empdrer auf den Ballen stad zum Schweigen gebracht, waren er kalt gemacht werden der Sturm. — Der Times wird aus Bhiadels zumsend, er folle ihm nur nachsommen, wenn er kalt gemacht werden der Sturm. — Der Times wird aus Bhiadels zumsend, er folle ihm nur nachten men er kalt gemacht werden der Schweizen megen Betrugs, 1865 wegen versuchten Raubs und Diebftahls und 1869

\* Ettlingen, 10. April. Der (84.) Jahreebericht bes kath. Schullehrer sem in ars bahier enthält eine tresslich geschriebene längere Abhandlung des Direktors ber Anstalk, Dr. Renmaier, über Besen und Urhandlung der Frödel'schen Kindergärten. Die Zahl ber Zöglinge betug im
abgelaussenen Schuljahr jenem Iahresbericht zusolge 109.

Aus Baben, 26. März. Mit Einführung des nord den mird der
handlung der Frödel'schen Kindergärten. Die Zahl ber Zöglinge betug im
abgelaussenen Schuljahr jenem Iahresbericht zusolge 109.

Aus Baben, 26. März. Mit Einführung des nord den wird der
handlung der Frödel'schen Kindergärten. Die Zahl ber Zöglinge betug im
abgelaussenen Schuljahr jenem Iahresbericht zusolge 109.

Aus Baben, 26. März. Mit Einführung des nord den wird der
handlung der Krödel'schen Kindergärten. In Stelle der bisherigen Freiheitskaads (Festung), Arbeitschaus, Kreisgefängnig
ind en Strafgeschenichten Zuchthaus (Festungshaft) Strafe, lebenselängsund Ansessenen Schuljahr jenem Iahresberichtigken Marine, Bige-Abmiral von
und Ansessenen schuljahr jenem Iahresberichten Zuchthaus (Festungshaft) Strafe, lebenselängsund Ansessenen schulgen kender und kenderung eisenheite und Kinderschen der
Runst und Einfell werden dies und bert geschen wird der
Schussen der Beschung des nord beut.

A us Baben, 26. März. Mit Einführung des nord beut.

A us Baben, 26. März.

A us Baben, 26. März.

A us Baben nord beut.

Schusse der Beschung in Schuse der Beschung und Sussimmung ausgestelt was, is en einen Kindessen der
wohl möglich, daß unter diese und ber Beschung.

Deutscheils werden diese und bort geschen.

A us Baben nord beut.

Deutscheils werden den und beit geschen eine
wohl möglich, daß unter diese und ber Beschung.

A us Baben nord der
Geschengten. In Scalle der beitele und
Kohles der Beschung. Rechtgesten des Bumben der Beschung aus Schuse der Beschung.

Deutscheilt werden den und but se Beschung.

Deutscheils werden des nord beutschen.

Deutscheils werden des und sofflichen Schuse des nord beutschen.

Deutscherich werde flimmung ber Gefangenen barf bie Gingelhaft bie Dauer von 3 Juhren Berurtheilten können, wenn fie 3/4, mindeftens aber 1 Jahr der ihnen auferlegten Strafe verbußt, sich auch mahrend dieser Zeit gut geführt haben, mit ihrer Zustimmung vorläufig entlaffen werden. Bei schlechter Fühbuch beigegebenen Motiven inebefondere im Ronigreich Sachfen bemabrt und bietet fich ale ein vorzugeweife geeignetes Durchgange-Stobium bar, um ben Uebergang aus bem Buftanbe voller Unfreiheit gu bem ber vollen Freiheit burch einen Zwischenzustand beschrantter Freiheit zu vermitteln.

Bollswirthfdaft.

Anerkennung seiner langjährigen Berbienste zum Ehrenpräsidenten ernannt, an seine Stelle Prosesson bei ber betreffenden Hofftelle vorgeschlagen.

Als Bräsident wurde Hers Von Derndorf, zu Sekretaren die Herren Dr. Gerlach und Prosesson wieder gewählt.

Annerkennung seiner langjährigen Berbienste zum Ehrenpräsidenten ernannt, an sein große Festsplied und Kanada ist am 1. d. ein neuer Tarif in Kraft getreten. 3)

\* Karlsruhe, I. Upril. Das große, hosteater bereitet dem Bersnehmen nach ein großes Festsplied vor, um die Bedeutung unseres weltgeschichstichen Sieges künstlerich auszuprägen. Schon seit einiger Zeit sein dem nach kallsruhe-Bahnhof verlegt worden. 5) Dienstsplieden Unternehmen beschäftigt. Die Aufsührung zum Bortheil des bas dischen Javalidenvereins soll am 25. d. M. statssaben.

Bedisnsteen nachrichten: Ernannt wurden: zu Maschinenheizern: Bilh. Bitt man n bischen Javalibenvereins soll am 25. d. M. stattsiaden. von Baibstadt, Jak. La m mer bin von Wiesloch; zum Postamtsdiener:

Briefträger Ludw. Bed; zum Briefträger: Postamtsdiener Ferd. Hant:

Briefträger Ludw. Bed; zum Briefträger: Postamtsdiener Ferd. Hant:

Rarlsruhe. Intertregnen bettatgig. Det aufglang zum 25. d. M. stattsiaden.

Rarlsruhe. 11. April. Borgesten (Sonntag) Abends wurde

Briefträger Ludw. Bed; zum Briefträger: Postamtsdiener Ferd. Hant:

Rarlsruhe. 11. April. Borgesten (Sonntag) Abends wurde

wurde in scholik der Briefträger bet der bischen Beder.

Bitt man n dischen Faul bei Briefträger. Der kanschlichen Briefträger. Der ganze Rorb
kanschlichen Javalibenvereins soll am 25. d. M. stattsiaden.

Karlsruhe, 11. April. Borgesten (Sonntag) Abends wurde

in scholik die Lichten in große Beitersbrucht ausgebrochen. Der ganze Rorb
von unserer Stadt eine große Fenersbrunft ausgebrochen. Der ganze Rorb-6) Tobeefall : Bertmeifter Dath. Geeberger am 18. Darg b. 3.

\* Frantfurt a. Dt., 31. Mary. Beute fand bier bie 28. Generalversammlung des Deutschen Bhonix ftatt, beffen neues Statut jest allerfeits genehmigt worben ift. Mus bem von herrn Direktor Low en = garb erftatteten Gefcafteberichte ergab fich, bag bas Jahr 1870 trot ber Reiegsereigniffe im Gangen für die Gefellichaft ein befriedigenbes u. Tohnendes mar. Die Ginnahmen an Bramien und Binfen betrugen 1,662,447 fl. 36 fr. und ber Reingewinn 358,336 fl. 23 fr., wobon 830,000 fl. zur Bertheilung als Dividende unter die Aftionare bestimmt, ferner 23,836 fl. 23 fr. ber Pramien-Reserve und 1500 fl. dem Beamten-Benfions-Fond zugetheilt, enblich 3000 fl. auf 3mmobilien-Ronto abgeschrieben worben find. Jebe Ramen-Aftie erhalt bemgemäß 80 Brog. ber barauf geleifteten baaren Einzahlung. Die Referven ber Gefellichaft haben fich Enbe 1870 auf 1,416,814 fl. 37 fr. erhöht. Wieber gemahlt murben in ben Bermaltungerath : bie Berren Mug. Anbreae-Goll, Grg. v. Sepber, 3faat Reif und Grg. Rittner in Frantfurt a. DR.; in bie

in Rouen sich berothen.

In konen sich berothen.

Dukerest 9. Apris. Der Fürst hat den hiesigen Semeinderath wegen Diehkahls und bie Konferenzunamte garten violg die Anfangs zurungemtesene instigen der Gebreiter dangert und flat angellagte, schlecht beleumundet, ist der That geständig; Leute hielt, so stellte er sich vor, "Chaib beente in der Schweizer Sprache vertheidiget, zu welcher man sich nur Glud wünschen kann.

\*\* Auf den Grund des Bahrspruchs der und molte also damit seiner dankbaren Erkenntschaft von 5 Jahren oder 31/s was "mon cher ami" und wollte also damit seiner dankbaren Erkenntschaft von 5 Jahren oder 31/s Jahren Einzelhaft verurtheilt worden. Damit mar die erfte Bierteljabres lichfeit für die guvorfommenbe Artigleit, mit der er behandelt wurde, Ausist heute gestorben.

Auftentinopel, 7. Apr. (F.I.) In Bezug auf Ru mant en sollen, signing geschlossen der auf ber Tagesordnung gestandene 10. Fall, die Großmächte ein Einverständniß erzielt haben, bie Anklage gegen Karl heinemann von Stausen welches, nach einer etwaigen Besetzung Rumaniens, die Ausbeitellich der "Herne deinzeltschlossen der Gliche Schwurgerichtstellich der Angestagte gegen Karl heinemann von Stausen der Bertellatres die Anklage gegen Karl heinemann von Stausen welche Schwurgerichtstelle die Anklage gegen Karl heinemann von Stausen werden. Want geben. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der Arigellaste susandelten Wurden der Angestagte gunden eine Arigellaste susandelten der Angestagte gunden der Angestagte gusten der gestellt werden. Want der er behandelt wurde, Angestagte susanden der gestellt wurden. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisherr soll ihn über er behandelt wurde, Angestlätet sach der Großen der gestellt wurden. Want der er behandelt wurde, Angestlätet seinen Irchten geben. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisherr soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisher soll ihn über seinen Irchten der geben. Der Fabrisher soll ihn über er behandelt wurde, Angestlätet warben. Barum, ist nicht geben. Barum, ist nicht

andet der Schafes Nahrung überzusenken, so möchten wir auf eine schöben Bereiche ungeschaft der auch au Arbeiten außeschaft der Anfalt, insbeson eine Kall Start (bitig. Arzt ber Privatseilankellanstalt Kennenburg bei bei im Kenles und geschaft der Schafes der Kon is geer geben. "Bei der im Allgemeinen voch geringen Kentuniß schreft der geber in geschaft der Kon is geer geben. "Bei der im Allgemeinen voch geringen Kentuniß schreft der geber ihre Tieften Arbeiten muß. Die zur Geschaft der konten werde eine ber Königs kent das Konigs kent

A (Reine Sardines à l'huile mehr.) Darm ftabt, 31. Marg. Gine legentlichste allen Shatespearefreunden zum fesselnben, belehrenden Lesestoff, micht übersteigen. (Eine Rirzung ber Strafe in Folge Einzelhaft fiadet Seltsamkeit, die ein Streislicht auf die Stimmung wirft, welche jest in den Darftellern bes Meisterweites als ein fast unentbehrliches Sandbuch nicht mehr statt.) Die zu einer langeren Zuchthaus- ober Gesangnigstrafe Frankreich gegen Deutschland herrscht, moge hier eine Stelle finden. Dies Franfreich gegen Deutschland herrscht, moge hier eine Stelle finden. Dieser Tage bestellte ein hiesiger Raufmann bei seinem seitherigen Geschäfts-freunde in Franfreich Sardines à l'huile und erhielt von diesem zur Antwort : er fende nichts mehr nach Deutschland. Diefem finnlofen Treirung wird diese Entlaffung widerrufen. Lettere, mit bem namen "Beut- ben ware am besten burch den Entschluß von Seite Deutschlands ju be- laubungespftem" bezeichnete Ginrichtung hat fich nach den bem Strafgeset- gegnen, nichts mehr von Frankreich zu beziehen, ware es felbst um ben Breis bes Mufgebens einer Liebhaberei.

(Bille's Beintrager.) Diefe ebenfo einfache, wie nutliche Borrichtung bient bagu, bem bermunbeten Beine eine bequeme Lage gu geben, unb befteht aus 2 mittelft Gewinde verbundenen Brettchen, die beim Gebrauche auseinandergeflappt werben. Erfinber: 5. Bille und Cie, in Amfterdam.

bimmel war roth gefarbt und von hellen Strahlen burchzogen. Die Erfcheinung bauerte bon 101/4 Uhr bis gegen Mitternacht.

### Drahtbericht.

XX Paris, 10. April, Abends. Es murben frate Barritaden in ber rue royale, rue Rivoli, Buttes Montmarire, Buttes Chaumont u. Blace Clichy, mit Ranonen bewaffnet, errichtet. heute ift bie Ranonabe laugfamer. Die Brude an ber Borte Maillot fiel unter bem Berfailler Artilleriefeuer. Die Rommune lagt Barritaben in ber Avenue be la granbe Armee, ben Champs einfees, place be la Concorbe errichten. Man halt ben Angriff ber Berfailler Truppen auf bie verschiedenen für Buntte bevorftebend und verfichert, die Dighelligfeiten zwifden ber Rommune u. bem Musichuß fegen ausgebrochen über bie gur Fortfetung bes Rampfes nothwendigen Gewaltemagregeln.

Rebalteur : C. Dadlot.

Loose ber Pforzheimer Goldwaaren Lotterie, bas Stud

(Gur Liebhaber ber Angelfischerei bie 7. Auflage): Baron bon Chrenfrent, bas Bange ber

Angelfischerei,

Sofbudhandlung in Rarleruhe, im Engel. Brudfal, ben 3. April 1871. Bangel & Comitt in Scidelberg, 3. Echneider's Buchbanblung in Mann: beim, 2. Schmidt's Buchhandlung in Freiburg.

Erbvorladung.

2073.1 Martin Emmert von Rüftens bach, berzeit etwa 48 Jahre alt, welcher wor etwa 22 Jahren nach Amerika ges gangen ift und seither keine Rachricht mehr von sich gegeben hat, ist an den Rachlaß seines am 7. Januar 1871 verstorbenen Oheims Jakob Freitag, auf dem Schrechose bei Diedesheim wohnshaft gewesenen Landwirthes, miterbbes

# Bekanntmachung.

2334.2.1 Die Felbeifenbahnabtheilung V. bee XIV. Armeeforps verfteigert nach: ften Freitag, ben 14. April, Rachmittags 3 Uhr, beim Maschinenhaus auf hiefigem Güterbahnhof gegen Baarzablung nachstehenbe Geräthschaften und Materialien: Ein tompletes Schlagwert mit zwei eifernen Rammtlögen, gwei Rollen unb

Schraubenfdluffel, Mageleifen

Schneibfinbbe Amboshorn, Säulenofen,

Rochheerb, Delfannen. Sandlaternen, Spaten, Sanbichaufeln Bidel. Doppelleitern, = 300 Bfb. Sebeifen,

Gifentetten, gut erhaltene, Gifenfdrauben, Rlammern, eiferne, gute Seile, alte Seile, Stiid Bedfadeln,

9 gaß fowarzen Ralt, 420 Bentner Cement. Karlerube, ben 11. April 1871. Die Materialverwaltung.

Solzverfteigerung.

2338.3.1 Mus großh. Barbimalb me ben verfteigert :

Camstag, ben 15. b. M., Mbthl. Rintgeimer Brunnen:

Montag, den 17. b. M., Mbihl. Riridengartden: 33 Giden, 10 alte, 178 jungere For, Regelbahn und hofraithe an ber Beis-ten, 27 Sannen, 3 garden, Baus, Ruts boferftrage, neben ber Gaffe und 3ofel und Schwellenhols;

Dienstag, Den 18. D. Dt., 24 Eichen, 46 Forten, 389 Tannen, 42 Larden, Bau- und Runfols; Mittwod, ben 19. b. M.,

in derfeiben Abtheilung: 30 tannene Sprieß: und Gerufts, 125 Hangen.

2327.1 Die Gemeinde Guffenhardt ber-fleigert in ihrem Balb am Freitag, ben 14. April, Morgens 9 Uhr anfangenb,

60 Atfir. Stocholg.
4000 buchene und eichene Bellen;
am Samstag, ben 15. April:
250 Sichftämme.
Anfang 9 Uhr, Zusammentunft i

Schlag. Suffenhardt, ben 8. April 1871. Bargermeifteramt.

Holzverfteigerung

2200.1 Rr. 390. Brudfal. Mus bics feitigem Forfibegirt werber verfteigert Samstag, ben 15. April b. 3. im Rothader, fo wie in ben Abtheis fungen III. 5, 6, 7, 8, 17, 18 und 19 mit dem glückichken Erfolge zu betreiben.

1) Die Fischaucht dargestellt.

34 Cichtamme, zu Spalte und Bagen im Spigenschlag und im oberen Emser.

34 Cichtamme, zu Spalte und Bagen im Södern.

35 Son den natürlichen und kanstlichen und kanstlichen.

36 Der belustigende Arebssaug.

37 Aischauch.

38 Cichtamme, zu Spalte und Bagen in Sodern.

39 Son den natürlichen und kanstlichen und Kensten.

30 Die verschiedenen Fischauch.

31 Ausgelgeräthschauch.

32 Alste eichenes Epalte.

33 Cichtamme, zu Spalte und Bagen in Statister eichenes und birter eichenes Epalte.

34 Lichtamme, zu Spalte und Bagen in Statister eichenes und birter eichenes Epalte.

35 Ausgelgeräthschauch.

36 Der belustigende Arebssaug.

36 Der belustigende Arebssaug.

38 Cichtamme, zu Spalte und Bagen und tritt dann ein erhöhter Ladenpreis in Statisten und Kreis- und Hofg Erste Lieferung. Subskript Das ganze Werk wird in 3—4 Lieferung und tritt dann ein erhöhter Ladenpreis in einen und tritt dann ein erhöhter Ladenpreis in es Kollbolz, 106% Kliftr. buchens, 24% Kliftr. buchens, 12 Rliftr. eichenes, 100 Kliftr. buchens, 12 Rliftr. eichenes, 12

Großb. Begirteforftei.

Berfteigerung von Rleie.

Ein zweiftodiges Leibgebingebaus

4) Ein von Solzerbauter Schweinstall.
5) Die Sälfte einer mit Josef Erdrich gemeinschaftlichen Mahlmühle.
6) 16 Morgen 335 Ath. Acerfeld. 179 " Mattfelb. 353 " Reutfelb.

Beagereifen, bolgbobrer, verschiebene, Liegenschaftsversteigerung. Bugiabliobrer u. Gus. 1991.2.2 In Folge richterlicher Ber fügung werben bie nachbezeichneten Lies Ochneibliuppe, gen chaften bes frühern Gutjabritanten Minbos, Briedrich Muner von Laffe und feiner Ehefrau, Luife, geb. Glodler, am Montag, ben 17. April 1871,

Nachmittage 3 Uhr, im Rathhaufe babier öffentlich verfteigert, wobei ber Bufdlag bem höchten Gebote ertheilt wird, wenn biefes minbeftens ben

Anichlag erreicht. 160 Ruthen 63 gus Garten und Sof-raum mit barauf befindlichen Bebaulichfeiten :

tetten:
ein theils awei = , theils breifiodiges
Bohnhaus mit Giebelfront und einftödigem Anbau, Baltenteller und Zugehör;
ein sweiftödiges Bohnhaus mit Bals tenteller und Dadmobnung: ein einfiediges Fabritgebaube mit Ma-ichinenhaus und Bugebor (jeboch ohne

Gin Sin'erbau, neben Friebrich Suber.

R. Schilling, Rotar.

Gafihausverpeigerung.

Abihl. Rintzeimer Brunnen:
52 Klftr. forlenes Scheit, 100 Klftr. wird auf Antrag der Betheiligten das forlenes, 25 Klftr. birkenes Prügelholz won der verstorbenen Emil Mondon Bollen, 50 Witten hier hinterlassene zweistöckige Boose Schlaraum; jum Babringer Sof, nebft Scheuer, Stal-lung, früherer Bierbrauerei, Garten mit

2310.! So eben erschlen in Commission bei A. Bielefeld's Riof-buchbandlung in Karlsruhe (Verlag der W. Hasper'schen Hof-buchdrackerei) und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich.

Mit den amtlichen Motiven und mit Erläuterungen herausgegeben von Dr. Puchelt,
19 grossh. bad. Kreis- und Hofgerichtsdirektor.
Erste Lieferung. Subskriptionspreis 48 kr.
15 Das ganze Werk wird in 3—4 Lieferungen zu gleichem Preise erscheifenen und tritt dann ein erhöhter Ladenpreis ein.

lehrt F. H. Schlössing, Dir der Handelsakademie in Ber lin, Jedem, ohne dass Vor-kennfalsse v. Hillemitte

kenntnisse u. a. Hilfsmittel erforderlich, durch seinen all-seitig anerkannten schrift-

lichen Unterricht, gründlich, leicht allgemein verständlich.

Das Honorar für I., II. je 4 Thlr., für III., IV., V. je 2 Thlr. (2 oder mehr Fächer zusammen <sup>1</sup>/<sub>4</sub> billiger) erbittet der Unterzeichnete franko. Expedition erfolgt ebenfalls franko. Probebriefe à 5 Sgr. in allen

VI. Schachspiel (24 Lektionen) von J. Dufresne 1 Thir. briefe 2 Sgr.

Th. Grieben in Berlin, Königgrätzerstrasse 49.

## "The Gresham"

Englifde Lebens-Berficherunge-Gefellichaft in London. 1015.-4 Die Gefellicaft übernimmt gu feften und billigen Pramien Le-ene-Berficherungen und vertheilt in breifahrigen Berioben 80 Brog. ihres Geinnes unter bie mit Gewinnantheil Berficherten

Refultate bes am 30. Juni 1870 abgelaufenen 22. Gefcaftejahres:

bem Schrechofe bei Diebesheim wohnhaft gewesenen Landwirthes, miterbberechtigt.

Dersetbe wird hiermit zu den zu psiegenden Heilungsverhandlungen mit Frist
von drei Monaten mit dem Bedeuten
vorgeladen, daß, wenn er sich in der
gegebenen Frist nicht melbet, die Erbs
schaft og gethellt wird, als wenn er, der
Borgeladene, sur Zeit des Erbansalls
nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Moskach, den 27. März 1871.

Großb. Rotar.

Gustav Hochensen wirds

Geschutz und endsgistig zugeschalen
Boshach, den 27. März 1871.

Großb. Rotar.

Gustav Hochensen Besten wirds

Geschutz und endsgistig zugeschale
Borgeladene.

Borge

der General-Agentur: W. Fecht, Friedrichsftr. 36 in Mannheim.

Renten- und Lebens-Verficherungs-Anftalt 311 Darmftadt.

still Bunbfägen, 2 handigen, 3mei Rollen und 10 — 210 Rebsetd.

Das Ganze bildet ein geschlossenschaft, auf beiteinlagen von 10 fi. so wie in den jänger gegen Dsten und Korzben an Josef Erd.

Dögel, Tick gegen Dsten und Korzben an Josef Erd.

Beitleffen, Düğen der einge bescheingungen town der eine der einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. and par der eingefehren Weben.

Die gährlichene Schmiedhand.

Die nähere Bescheingungen tönnen inche Keischeingungen tönnen inche Keischeingungen tönnen inche Keischeine Schmiedhand.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einfage kann bis zu 150 fl. andvachlen.

Die jährliche Kente einer vollen Einf

Berfiderungeantrage werben entgegengenommen , Statuten und Profpette unentgeltlich verabfolgt, fo wie Aufschluffe bereitwillig ertheilt von bem Sauptagenten ber Anftalt

M. Condheim ju Rarleruhe.

Bad Reichennall

(Eisenbahnstation)

Eröffnung der Saison: 1. Mai. (If. 92r. 1669)

Gafthaus-Empfehlung. 2296.3.1 Einem verehrten reisenden Publitum erlaube ich mir die ergebenste ments mit und ohne Wasser wingen Mann.
Gute Zeugnisse, so wie Kautionsfähige frast, sind zu verkaufen.
Gasthaus zur Traube
Das Mähere bei

Angeige gu machen, baß ich das
nemplat bafter gelegen, neben Karl Helds
miller, Ludwig Rasoy und Friedrich
buber, geschätt auf . . . 17,100 ft.
Bahr, ben 28. Februar 1871.

Der Bollftredungsbeamte.

Der Bollftredungsbeamte.

Der Bollftredungsbeamte.

Malupraparate von Gust. Geiger

Drud und Berlag bon C. Dadlot, Balbftrage Rr. 10.

Die angegriffenen Athmungsorgane finden in

guten Malsfabritaten Mittel zur Genefung. Serrn Softieferanten Johann Soft's Filiale in Roln. Berlin, 5. Januar 1871. Bitte um eine neue Senbung von Berem geschätten, auf bas Bruftleiben meiner Sochter heilend wirtenden Dalzertraft. Dies mobithuenbe Getrant wird von berfelben gern genommen. Bittme Bebie, Bollantfir. 1. Bon ben gwei bie breibunbert Bermunbeten bedutjen befonbers bie Schwerkranten und Amputirten Ihres ftarfenden und belebenden Dalg-Extraftes. Canitatsrath Dottor Baring, Stadi-Phyfitus in Celle. - Da 3bre Ralgerapa: rate fich fo heilfam gegen den qualenden Suften erweifen, fo bitte ich mir von ber Malg-Gesundheits-Chotolabe und ben ale foleimlöfend betannten Bruftmalgbonbons ein größeres Quantum aus. Bertaufeftelle bei Dich. Girich in Rarieruhe, Rreugftraße 3 Rag Reichert in Baben-Baben. 1168.1

# Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

2815.1 Fetiforot und Schmiedetohlen empfehle aus bem Schiff su möglichft billigem Preis. Philipp Bomberg.

Das Renefte und Feinfte

in allen Gorten Blumen und Federn.

jo wie Blumenbeftanbtheilen empfichit bie Blumenfabrit von Gefchw. Sautle, Rarlerube, herrenftrage 44 (früher Oreans'iche Strobbutfabrit)

Rlavier-Berkauf.
2305.1 Sin nicht lange gespieltes, vorgüglich gutes Tafelpiano mit 7 Oktaven
in Baliffanderholz von Kaim und Gimther in Kircheim empfiehlt der Unter
ther in Kircheim empfiehlt der Unter
zeichnete weit unter bem Ankaufspreis.

3eichnete weit unter Sak-Munfalienhändier

hnete weit unter bem Antaufspreis. Bleg. Freb, hof-Mufitalienhanbler in Rarlerube.

Rarlsruhe. Ein ausgezeichneter Bügelapparat, seben Glanz liefernd und von
einsachter Konstruktion, sowohl für Krisvate, als Waschereten bestens zu empfehlen; ferner 2 Singers und 2 Wheelerund Wilson-Rähmschinen, bereits noch
un und gut gehend, find äußerst billigsten Preises sosot zu verkausen.
Offerten befördert das Kontor d. BL. Offerten beforbert bas Rontor b. Bl.

ner: mehrere größere und fleiner: mehrere großere und liel-nere Landgüter in besten ober bis 1. Mai in Kondition treten bet Lagen von Baden, Oberbayern 2845.2.1 Chirurg 3. Dilbenbrand, Langestraße Rr. 24 in Karlsrube. Lagen von Baden, Oberbayern 2845.2.1 und ber Schweiz, fo wie Gaft: wirthschaften, Bier:

Frd. Bornhaufer, Rr. 171 in Waldehut (Baden)

A vendre pour cause de décès Fil Hôtel des Trois-Rois. situé à Colmar,

centre de la Ville. Grandes facilités de paiement. S'adresser au propriétaire y demeurant. (H. 1093.) 2255.—1

bei alt als mo

Handlungslehrling.

ein tächtiger, findet sofort Stelle in eis nem Spezereis und Aurzwaarengeschäfte. Franto-Offerten befördert fr. 21. Sehr fried, Schreibmaterialienhandlung in Rarlerube. 2389.2.1

welcher fich burch genilgende Beugniffe fowohl über feine bollfommene Befabis in Karlsrube.

Wildbad.

2257.2.1 3ch habe ungefähr 40 Stilled Startefabrikation wäre auch fehr ers Badtisten verschiebener Größe billig Tigenschaften bestigen winschaften bestigen winschaften bestigen winschaften bestigen winschaften bestigen und bis Mitte Juli eintreten können, finden bei gutem Geschaften bestigen und bis Mitte Juli eintreten können, finden bei gutem Geschafte, freier Bohnung und Beheizung eine angenehme und duernde Lebenschaften will der General Baden und bei Geren General Engliche Bohnung und Beheizung stellung. Offerten unter Chiffre E. Q. 540 wolle man franko an die Herren größere und teie Gepedition in St. Gallen, übersenden.

Chirurgiegehilfen,

Bum fofortigen Gintritt brauereien und verschiedene geschäft in Strafburg einen tüchtigen, in ber Branche erfahrenen und ber frangegewerbliche Etabliffefichen Sprache vollftändig mächtigen

Berfauerhof bet Beibelberg. 152,3.3 G. 2. Rithaupt.

St. Ingbert

(Rheinpfalg). 2047.3.3 Einige tüchtige Mafchinen-foloffer, Dobler und Dreher finden bauernde Beschäftigung in der Maschinen-Weyland, Meuth & Co.

Berloren.

Malzextract

Regeldom und Sofenites and ber Beisel.

Malzextract

Malz